

„bibweb – das Internettraining für Bibliotheken“: Warum?

Immer mehr Bibliotheken erkennen im Internet ein wertvolles Informationsmedium und begreifen es als ihre Aufgabe, den Bürgern nützliche Internetangebote zur Verfügung zu stellen. Während diese Entwicklung in anderen Ländern, vor allem des angloamerikanischen und skandinavischen Raums, schon weit fortgeschritten ist, besteht in diesem Bereich in deutschen Öffentlichen Bibliotheken noch ein großer Entwicklungsbedarf. Sind es in Finnland bereits 90% der Öffentlichen Bibliotheken, die ihren Nutzern internetbezogene Dienstleistungen anbieten, beläuft sich diese Zahl in Deutschland erst auf etwa 30 - 40 %.

Kompetente Angebote der Bibliotheken in diesem Bereich können nur mit entsprechend fortgebildeten Mitarbeitern bereitgestellt werden. Die Fortbildungsstrukturen des deutschen Bibliothekswesens entsprechen allerdings in keiner Hinsicht der rapiden Entwicklung des Internet. Zudem sind die Fortbildungsetats der Öffentlichen Bibliotheken in den vergangenen Jahren aufgrund der kommunalen Einsparungen stetig zurückgegangen.

Die Bertelsmann Stiftung und ihr Projektpartner, die ekz.bibliotheksservice GmbH, möchten die Entwicklung in diesem Bereich fördern und entwickeln gemeinsam ein modellhaftes, praxisorientiertes Instrument für die Aus- und Fortbildung von Bibliotheksmitarbeitern. Ergebnis des gemeinsamen Projektes wird ein virtueller, modular aufgebauter Internetkurs für Bibliotheken sein. Die spezifische Form dieser Fortbildungsmöglichkeit als Internetangebot bietet dabei folgende Vorteile:

- das Trainingsangebot kann neuen Entwicklungen im Internet laufend und schnell angepasst werden
- jeder Bibliothekar an jedem Ort kann sich nach Bedarf generell oder punktuell fortbilden
- die entstehenden Kosten bestehen lediglich aus der Netzanbindung sowie einer geringen Teilnahmegebühr und sind somit günstiger als konventionelle Fortbildungen
- es können hohe Teilnehmerzahlen bewältigt werden. Somit kann jede Bibliothek und jedes Ausbildungsinstitut in Deutschland das Angebot in Anspruch nehmen

Welche Ziele hat das Projekt?

Das Trainingsprogramm soll dazu beitragen, eine wachsende Akzeptanz für Online-Medien in Bibliotheken zu erreichen und so die Zahl der Öffentlichen Bibliotheken mit Internet-Angeboten deutlich zu erhöhen. Als Ziele sind deshalb zu nennen:

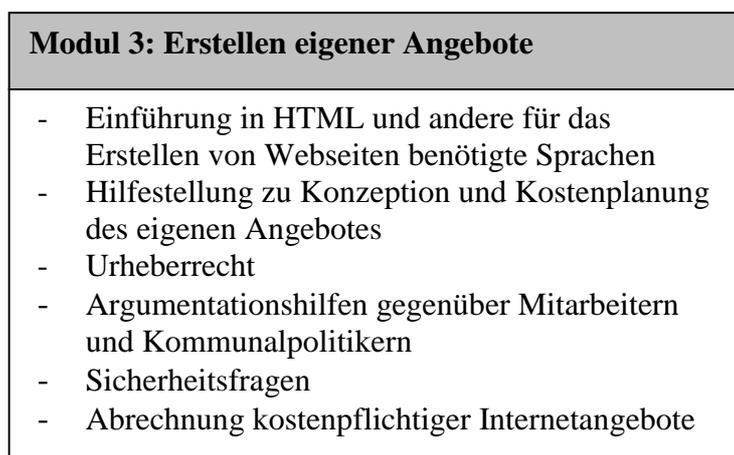
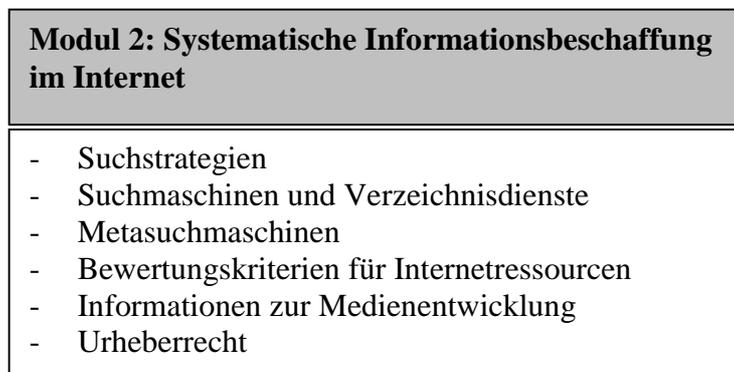
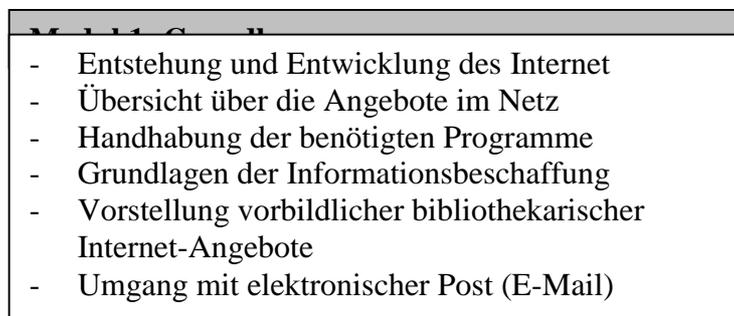
1. Das Internettraining soll von mindestens 2.000 Mitarbeitern Öffentlicher Bibliotheken absolviert werden. Damit würden 20% aller Fachangestellten in deutschen Öffentlichen Bibliotheken erreicht. So wird eine deutliche Verbreitung des Fachwissens über den Einsatz von Internet in Öffentlichen Bibliotheken bewirkt.
2. Der Anteil der Bibliotheken mit Internetservice für Bürger soll deutlich gesteigert werden.
3. Durch ein qualitativ hochwertiges Produkt wird den Teilnehmern effektives Lernen ermöglicht. Dabei sollen die Teilnehmer das System im Durchschnitt mit mindestens der Note 2,0 bewerten.

Wie ist der Internetkurs aufgebaut?

Das Trainingsprogramm soll die Teilnehmer durch insgesamt drei Lernmodule dazu befähigen, umfassende Kenntnisse für den Umgang mit dem Internet zu erwerben und diese in der beruflichen Praxis anzuwenden.

Dabei gibt es stets einen allgemeinen Teil mit Aufgaben zum Thema „Internet“ sowie jeweils einen Teil für spezifisches bibliothekarisches Wissen. Themen im spezifischen Teil sind z.B. die Medienentwicklung mit Relevanz für Öffentliche Bibliotheken sowie Strategien zur systematischen Einführung elektronischer Medien in der Bibliothek. Darüber hinaus sollen den Teilnehmern die angesichts der technischen Herausforderungen wichtigen Fähigkeiten der Mitarbeitermotivation und der Überzeugung kommunaler Träger vermittelt werden.

Die folgende Abbildung zeigt den Aufbau und die inhaltliche Gliederung der drei Lernmodule:



Wie nehmen Bibliotheksmitarbeiter an dem Kurs teil?

Zielgruppe des Angebotes sind Mitarbeiter Öffentlicher Bibliotheken des deutschsprachigen Raumes. Zugleich steht der Kurs auch verwandten Berufsgruppen sowie Studierenden des Bibliothekswesens und Arbeitssuchenden offen. Die Anmeldung erfolgt über die ekz.bibliotheksservice GmbH. Nach dem Anmeldevorgang muss der Teilnehmer eine Anmeldegebühr von ca. 150 DM (für Studenten und Arbeitssuchende ermäßigt) an die ekz.bibliotheksservice GmbH überweisen. Daraufhin erhält der Teilnehmer ein persönliches Kennwort, mit dem er Zugang zum entsprechenden Lernmodul erhält.

Zur Verbesserung der Lernleistung werden im Trainingsprogramm Möglichkeiten zum elektronischen Austausch der Teilnehmer untereinander eingerichtet (Diskussionsforen). Bei Problemen erhalten die Teilnehmer so die Möglichkeit, sich gegenseitig zu unterstützen. Bei Fragen an die Kursleitung besteht die Möglichkeit, über elektronische Post (E-Mail) oder Telefon um Hilfestellungen zu bitten.

Nach Abschluss eines Lernmoduls und bei entsprechender Leistung erhält der Teilnehmer ein Zertifikat der Bertelsmann Stiftung und des Projektpartners. Für die Absolvierung aller drei Lernmodule erhält der Teilnehmer ein Gesamtzertifikat, das seine besondere Qualifikation im Bereich „Internet“ unterstreicht.

Wie ist der zeitliche Rahmen des Projektes?

Für die Durchführung des Projektes werden insgesamt drei Jahre eingeplant. Ziel ist es, in dieser Zeit ein komplettes, getestetes und fehlerfreies Online-Trainingsystem fertigzustellen. Dabei werden die einzelnen Lernmodule jeweils sofort zugänglich gemacht, die erste Veröffentlichung erfolgt im Februar 2000.

Wer ist am Projekt beteiligt?

Projektpartner

Das Projekt ist eine Kooperation der Bertelsmann Stiftung mit der ekz.bibliotheksservice GmbH, die sich an der Finanzierung und Organisation beteiligt. Dabei wird besonderer Wert auf eine dauerhafte Durchführung und Pflege des Produktes gelegt.

Autorengruppe

Für die Erstellung der Inhalte des Trainingsprogramms wird eine Gruppe von zwei bis drei Autoren zusammengestellt, die professionelle Kompetenz im Bereich „Internet“ aufweisen. Die Gruppe trifft sich ca. 3 mal pro Jahr mit den Vertretern der Bertelsmann Stiftung und der ekz.bibliotheksservice GmbH, um die Erarbeitung der Texte zu koordinieren. Umfang und Aktualisierung des Trainingsprogramms werden einvernehmlich durch die Projektpartner geregelt.

Steuerungsgruppe

Zur Verankerung des Internettrainings in der Fachwelt wird eine Steuerungsgruppe gewählt. Sie tritt 2 – 3 mal pro Jahr zusammen und berät die Projektpartner in methodischen und technischen Fragen (z.B. optimale Vermittlung von Lehrinhalten, Testverfahren, Art der Präsentation). Sie umfasst 15 – 20 Teilnehmer verschiedener Bereiche: Praktiker aus Öffentlichen Bibliotheken mit professionellem Internet-Angebot, Programmierer

und Multimedia-Designer, Lernpsychologen und Pädagogen, Experten der Fernbildungsinstitute, Ausbildungsinstitute für Bibliothekare sowie die Projektpartner.

Programmierung

Die drei Lernmodule und das gesamte Trainingsprogramm werden durch eine beauftragte Firma entsprechend der festgelegten Inhalte erstellt. Die Entscheidung über das auszuwählende Unternehmen erfolgt einvernehmlich durch die Projektpartner.

Testbibliotheken

Jedes Lernmodul soll nach seiner Fertigstellung zuerst von acht ausgewählten Testbibliotheken auf seine Wirksamkeit und Funktionalität geprüft werden. Diese Bibliotheken werden gemeinsam durch die Projektpartner ausgewählt.

Womit können wir Ihnen weiterhelfen?

Wenn Sie Fragen zum Projekt „Internettraining für Bibliotheken“ haben, können Sie sich jederzeit mit uns in Verbindung setzen. Wir sind gespannt auf Ihre Fragen und Anregungen und freuen uns über Ihr Interesse!

Adresse im Internet: www.bibweb.de

Bertelsmann Stiftung
Andreas Mittrowann
Christian Hasiewicz
Bereich Öffentliche Bibliotheken
Carl-Bertelsmann-Straße 256
33311 Gütersloh

Telefon: 0 52 41-81 71 39 o. 81 74 366
Telefax: 0 52 41-81 60 98
E-Mail: andreas.mittrowann@bertelsmann.de
christian.hasiewicz@bertelsmann.de
Internet: <http://www.stiftung.bertelsmann.de>

ekz.bibliotheksservice GmbH
Angelika Holderried
Bismarckstr. 3
72746 Reutlingen

Telefon: 0 71 21-144 105
Telefax: 0 71 21-144 280
E-Mail: info@ekz.bibliotheksservice.de
Internet: <http://www.ekz-bibliotheksservice.de>

Wer ist die ekz.bibliotheksservice GmbH?

Die ekz.bibliotheksservice GmbH (ekz) ist ein Dienstleistungsunternehmen für Öffentliche und Wissenschaftliche Bibliotheken. Gesellschafter der GmbH mit Sitz in Reutlingen sind Länder, Landkreise und Städte; die ekz ist ein Wirtschaftsunternehmen in öffentlicher Hand.

Bei der Gründung der ekz im Jahr 1947 stand die Versorgung von Bibliotheken mit Büchern und Material sowie die beratende Unterstützung des Bibliothekswesens im Vordergrund. Im weiteren Verlauf entwickelte sich das Unternehmen vom Lieferanten einzelner Artikel zum Anbieter kompletter Systeme.

Das Angebot umfasst neben Produkten wie Büchern, Tonträgern, Videos, CD-ROMs sowie Bibliotheksmöbeln und -materialien auch verschiedene Dienstleistungen; dazu gehören Einrichtungsplanung und Lektoratsdienste ebenso wie die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen.

Mit insgesamt 300 Mitarbeitern ist die ekz der größte Dienstleister für Bibliotheken in Deutschland.

Weitere Informationen erhalten Sie unter ☎ 0 71 21 / 14 41 05 oder über die ekz-Homepage (<http://www.ekz-bibliotheksservice.de>).

Was ist die Bertelsmann Stiftung?

Die Bertelsmann Stiftung wurde 1977 von Reinhard Mohn gegründet und ist eine Einrichtung, die durch Projektarbeit Beiträge zur Lösung aktueller gesellschaftlicher Probleme leistet. Die Stiftung engagiert sich in den Bereichen Wirtschaft, Staat und Verwaltung, Öffentliche Bibliotheken, Medien, Politik, Kultur und Gesundheit.

Modellprojekte werden von der Bertelsmann Stiftung selbst konzipiert und initiiert. Gemeinsam mit Projektpartnern aus der Praxis arbeitet die Stiftung an Lösungen und veröffentlicht Ergebnisse und Schlussfolgerungen für die Fachwelt und die Öffentlichkeit.

Seit ihrer Gründung fördert die Bertelsmann Stiftung Öffentliche Bibliotheken durch praxisorientierte Modellprojekte. Kundenorientierung, wirtschaftliche Betriebsführung, Erfüllung des kommunalen Auftrags und hohe Motivation der Mitarbeiter sind Ziele, die die Bertelsmann Stiftung in gemeinsamen Projekten mit Öffentlichen Bibliotheken anstrebt.

Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt auf der Entwicklung und Einrichtung von Modellbibliotheken wie der Stadtbibliothek Gütersloh GmbH, der Biblioteca Can Torró in Alcúdia (Spanien) und der Mubarak Public Library in Kairo. Weitere Projekte beschäftigen sich mit dem Einsatz elektronischer Medien in Öffentlichen Bibliotheken, der Erprobung neuer Kooperationsformen zwischen Öffentlichen Bibliotheken und Schulen sowie mit Betriebsvergleichen zur Messung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit von Bibliotheken. Daneben gehören der internationale Erfahrungsaustausch im Rahmen eines Netzwerkes mit Bibliotheksexperten aus elf Ländern sowie die Förderung des Managementnachwuchses in Deutschland zu den Arbeitsschwerpunkten.

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, senden wir Ihnen gern unseren Tätigkeitsbericht, den Sie unter ☎ 0 52 41 / 81 71 39 anfordern können, oder besuchen Sie unsere Homepage (<http://www.stiftung.bertelsmann.de>).